VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WESTERBURG
- Der Bürgermeister -

56457 Westerburg
Neumarkt 1
Telefon (02663) 291- 150
Telefax (02663) 291 - 888
E-Mail:
sitzungsdienst@vg-westerburg.de

Vorlage Federführend: Abteilung 3 - Verbandsgemeindewerke	Vorlage-Nr: VO/A3/1918/2016 AZ: Datum: 18.02.2016 Verfasser: Herr Werner Schildhorn

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Tiefbrunnens Gemünden

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	01.03.2016	Werkausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:
Der Tiefbrunnen „Gemünden“ dient der Wasserversorgung der Gemeinde Gemünden. Der ca. 75 m tiefe Brunnen wurde Ende der 60er-Jahre gebohrt, ausgebaut und in Betrieb genommen. In 1996 wurde eine Kamera - Befahrung durchgeführt. Dabei wurden bereits viele Schadstellen an den Stahl - Filterrohren festgestellt. Der Schadensumfang war bereits damals so groß, dass im November 1996 in die vorhandenen Stahl-Filterrohre neue, kleinere Filterrohre aus PVC eingebaut wurden. Dadurch wurde die Statik des Brunnens zwar verbessert, die alte Förderleistung des Brunnens konnte jedoch nicht wiederhergestellt werden. Diese zuletzt durchgeführte Baumaßnahme diente somit nur dem Ziel, den Brunnen noch einige Jahre weiterbetreiben zu können. Aus den vorgenannten Gründen ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Total-Sanierung des Tiefbrunnens sinnvoll, damit er für die nächsten Jahrzehnte wieder eine gesicherte Wassermenge fördern kann.
Bei der geplanten Sanierung wird die Abdichtung des Brunnens zum Gelände verbessert, um einen besseren Schutz vor Verkeimungen des Brunnenwassers durch äußere Einflüsse zu erhalten.
Die Sanierung soll durch herausnehmen der in 1967 und 1996 eingebauten Brunnenrohre, und Einbau eines neuen Brunnenausbaus mit Filterrohren erfolgen. Gleichzeitig erhält der Tiefbrunnen eine tiefere Abdichtung gegenüber dem Oberflächenwasser. Die Baumaßnahme erfolgt parallel zu der im Sommer 2016 vorgesehenen Sanierung des Hochbehälters Gemünden. Die Wasserversorgung der Gemeinde Gemünden erfolgt während der Bauarbeiten an Tiefbrunnen und Hochbehälter über die Verbundleitung vom Hochbehälter Neuhochstein, die von Winnen zum HB Gemünden führt.

Für die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung des Brunnens wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und 6 Fachfirmen angeschrieben.
Die Submission fand am 17.02.2016 statt und erbrachte bei 5 Angebotsabgaben folgendes Ergebnis, einschl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Anger´s Söhne GmbH, Hessisch Lichtenau	213.044,68 €	*)
2. Fa. Eder Brunnenbau GmbH, Hebertsfelden	217.055,29 €	
3. Fa. Hölscher Wasserbau GmbH, Essen	222.581,29 €	
4. Fa. Vormann Bohrgesellschaft mbH, Nottuln	238.465,94 €	
5. Fa. Ochs Bohr GmbH, Nürnberg	259.940,27 €	

*) einschl. 3,0 Nachlass

Günstigster Bieter ist die Fa. H. Anger´s Söhne, Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH, 37235 Hessisch Lichtenau.

Gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter, die Fa. H. Anger´s Söhne, Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH, 37235 Hessisch Lichtenau, bestehen unsererseits keine Bedenken.

Im finanziellen Rahmen des Wirtschaftsplans der Verbandsgemeindewerke sollen noch einige kleinere Gewerke ausgeführt werden, wie z.B. Tiefbauarbeiten innerhalb der Einzäunung des Brunnens (Wasserschutzzone I) und Elektroarbeiten an der Stromversorgung und der Fernwirktechnik des Brunnens.

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, die Arbeiten zur Sanierung des Tiefbrunnens Gemünden an den günstigsten Bieter, die Fa. H. Anger´s Söhne, Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH, 37235 Hessisch Lichtenau, aufgrund Ihres Angebotes vom 12.02.2016, welches mit einer Summe von 213.044,68 € (einschl. 19 % MwSt.) abschließt, zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:
Zur Finanzierung stehen im Wirtschaftsplan 2016 für die Sanierung des Tiefbrunnens Gemünden 260.000,-- € netto bzw. ca. 309.000,-- € einschl. 19 % MwSt. zur Verfügung.

Anlage/n:
Lageplan